



aufBRUCH – Theater und Politik

3. Fachseminar im Rahmen des Qualifizierungsprogrammes *weiter schauen bilden*

Titel: "Ich - Wir - Die. Ein Dekonstruktions-Crashkurs mit Nurkan Erpulat"

Modulbezeichnung: aufBRUCH - Theater & Politik

Dozent: Nurkan Erpulat (Maxim Gorki Theater, Berlin)

Zeit: 08. September 2018 (10-19 Uhr) und 09. September (10-18 Uhr)

Ort: Spielmitte e.V., Geiststraße 22 (Hinterhaus, 3. Etage), 06108 Halle an der Saale

Bei der Theaterarbeit mit multikulturellen Gruppen versucht man häufig, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Spieler*innen herauszustellen, zu bearbeiten und zu inszenieren. Dabei stehen biografische Stationen wie Flucht und Migration im Zentrum der künstlerischen und inhaltlichen Auseinandersetzung. Seit einigen Jahren kursiert durch die Theaterhäuser nun auch die Idee der postmigrantischen Gesellschaft. Diese geht von Individuen aus, die ihre ganz eigenen Geschichten mitbringen, sich begegnen und austauschen – und sich dabei weder auf ihre Herkunft noch auf ihre Migrationsgeschichte reduzieren. Identitäten sind komplex, widersprüchlich und in ständiger Veränderung. So gibt es „den Deutschen“ genauso wenig wie „den Italiener“ oder „die Türkin“. Ebenso ist es möglich, seine eigene Biografie immer wieder neu zu entdecken – und zu erzählen.

Im Seminar lädt uns Nurkan Erpulat zum Spiel mit Identitäten und Identitätskonstruktionen ein, um jenseits der Integrationsdebatte theatrale und künstlerische Methoden des Erzählens und Darstellens auszuprobieren. Was sind Regieansätze dafür? Mit welchen Methoden können wir an das Thema herangehen? Darüber hinaus wird es Raum geben, um Begriffe und Fragen rund um das Thema „Postmigrantisches Theater“ zu diskutieren.

Weiterführender Link: https://www.deutschlandfunkkultur.de/naika-foroutan-im-gespraech-die-postmigrantische.974.de.html?dram:article_id=421770



Nurkan Erpulat wurde in Ankara geboren und studierte zunächst Schauspiel in Izmir, bevor er in Berlin an der Hochschule Ernst Busch Regie studierte. Zu seinen frühen Projekten gehört *Jenseits – Bist Du schwul oder bist Du Türke?* am Berliner HAU. Zu seinen weiteren Regiearbeiten zählen eine Stückbearbeitung von Kafkas *Schloss* am Deutschen Theater Berlin und Maxim Gorkis *Kinder der Sonne* am Volkstheater Wien. Seine Arbeiten, teilweise im Jugendbereich, wurden zu Festivals und Gastspielen im In- und Ausland eingeladen und haben zahlreiche Preise gewonnen. Das gemeinsam mit Jens Hillje entwickelte Stück *Verrücktes Blut* inszenierte er 2011 am Ballhaus Naunynstraße in Berlin. Die Inszenierung wurde im selben Jahr zum Berliner Theatertreffen und den Mülheimer Theatertagen eingeladen und von *Theater heute* zum Stück des Jahres 2011 gewählt.

Im selben Jahr zeichnete *Theater heute* Erpulat als Nachwuchsregisseur des Jahres aus. Inzwischen ist er Hausregisseur am Maxim Gorki Theater. Hier inszenierte er unter anderem *Entertaining Mr. Sloane* von Joe Orton, *Die juristische Unschärfe einer Ehe* von Olga Grjasnowa und *Love it or leave it!*.

Website: <http://www.gorki.de/de/ensemble/nurkan-erpulat>

Das Fachseminar richtet sich an alle Interessierten des Theater- und Kulturbereichs. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 17. August 2018 über das Anmeldeformular möglich!

Zum Fachseminar

Das Fachseminar ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landeszentrum Spiel&Theater Sachsen-Anhalt e.V. (LanZe) und dem Landesnetzwerk der Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA). Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht notwendig. Für das Seminar ist es ausreichend, wenn man über eigene Erlebnisse auf Deutsch sprechen kann. Das Seminar findet ohne Sprachmittler*innen statt. Bitte bringt bequeme Kleidung und ausreichend Essen und Trinken mit. Vor Ort werden kleine Snacks und Tee bereitgestellt.

Teilnehmergebühr

Normalpreis	ermäßigter Preis I *	ermäßigter Preis II **
80,-€	65,-€	50,-€

* gilt für Studierende, ALG II-Empfänger*innen, Schüler*innen, Schwerbehinderte

** gilt für LanZe-Mitglieder, ebenso für LAMSA-Mitglieder

Wer Unterstützung bei Fahrt- und Unterbringungskosten benötigt, wendet sich bitte an Keywan Tonekaboni:

Tel: 0391 – 990 59 79 3

Email: keywan.tonekaboni@lamsa.de

LandesZentrum
Spiel & Theater
Sachsen-Anhalt e. V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechpartnerin:
Angela Mund
Telefon: 0391 / 886 85 93
Fax: 0391 / 886 85 91
angela.mund@lanze-lsa.de
www.lanze-lsa.de